



Quartalsmitteilung
Q1 2018|2019

1. Juli 2018 bis 30. September 2018

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS Update – Q1 2018/2019

Wirtschaftliches Umfeld	Ertragslage	Prognose
<ul style="list-style-type: none"> ■ Trockenheit zur Herbstsaat in der EU ■ Ungünstige Wechselkursentwicklungen in Südamerika ■ Getreidepreise ziehen an 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsatz um 4 % ausgeweitet ■ Roggensaatgutgeschäft verbessert Ertragslage, EBIT leicht angestiegen aber turnusgemäß negativ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prognose für KWS Gruppe unverändert

KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016	1. Quartal 2014/2015
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	141,4	136,0	133,3	117,2	105,3
EBIT	-34,3	-38,8	-28,8	-47,0	-35,1
Finanzergebnis	-18,3	-18,2	-19,5	-19,2	-17,0
Periodenergebnis	-39,0	-38,5	-34,8	-44,5	-35,4
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	19,5	11,8	18,5	15,7	56,2
Abschreibungen	12,4	11,9	11,7	10,8	8,9
Eigenkapital	826,9	781,3	729,3	686,5	624,0
Eigenkapitalquote in %	53,9	53,1	51,6	53,2	49,8
Nettoverschuldung ¹	157,8	134,8	190,1	163,9	131,3
Bilanzsumme	1.533,5	1.472,2	1.414,2	1.290,8	1.253,2
Operativer Cashflow	-100,9	-74,9	-77,2	-41,3	-54,2
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ²	4.065	3.895	3.841	3.866	n.a.
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in €	-5,87	-5,78	-5,22	-6,66	-5,30

¹ = Kurzfristige & langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

² In FTE am 30. September. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 haben wir die Berichterstattung gemäß der internen Unternehmenssteuerung auf FTE umgestellt und die Vorjahreszahlen angepasst.

Überleitungsrechnung für das 1. Quartal 2018/2019

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	144,6	-3,2	141,4
EBIT	-49,8	15,5	-34,3

Inhalt

4 Konzernzwischenlagebericht

- 4 Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr
- 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 4 Geschäftsverlauf im ersten Quartal und Ertragslage
 - 5 Finanzlage
 - 6 Vermögenslage
 - 7 Mitarbeiter
 - 7 Segmentberichte
- 8 Nachtragsbericht
- 8 Chancen- und Risikobericht
- 9 Prognosebericht

10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 10 Gesamtergebnisrechnung
- 11 Bilanz
- 12 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 12 Kapitalflussrechnung

13 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

14 Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais und Zuckerrüben im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung zwischen 10 bis 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Wintergetreide und -rapsgeschäft ist zum Quartalsende weitgehend abgeschlossen. Zudem fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte in den Quartalsabschluss ein.

Wirtschaftsbericht

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf im ersten Quartal und Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018	+/-
Umsatzerlöse	141,4	136,0	4,0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-34,3	-38,8	11,6 %
Finanzergebnis	-18,3	-18,2	-0,5 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52,6	-57,0	7,7 %
Steuern	-13,6	-18,5	-26,5 %
Periodenergebnis	-39,0	-38,5	-1,3 %
Ergebnis je Aktie (in €)	-5,87	-5,78	-1,7 %

Leichtes Umsatzplus

Die KWS Gruppe erzielte im ersten Quartal des Berichtsjahres 2018/2019 ein leichtes Umsatzplus. Die Erlöse stiegen nach dem ersten Quartal um 4,0% und erreichten insgesamt 141,4 (136,0)¹ Mio. €. Der Anstieg rührt aus dem Wintergetreidegeschäft und dem deutlich gestiegenen Absatz von Roggensaatzgut. In Südamerika wurde der Absatz von Soja- und Maisaatgut ausgeweitet, der in Euro konsolidierte Umsatz ging aber aufgrund der Abwertungen der lokalen Währungen leicht zurück. Das Zuckerrübensaatgutgeschäft generiert im ersten Quartal nur geringe Umsätze und blieb im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert. Währungsbereinigt hätte der Umsatz der KWS Gruppe 161,3 Mio. € betragen, was einem Anstieg von 18,6 % entsprachen hätte.

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern den Vorjahreswert.

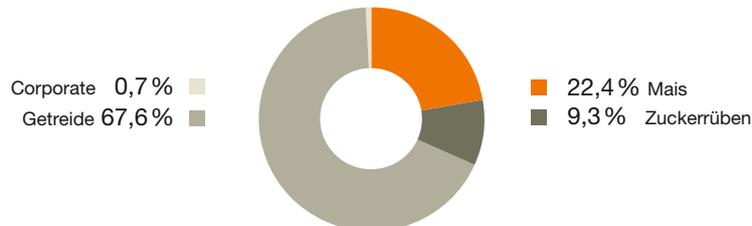
Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 141,4 Mio. €



Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 141,4 Mio. €



Solides Quartalsergebnis

In der Berichtsperiode stieg die Herstellungskostenquote unter anderem aufgrund schwieriger Witterungsbedingungen an. Der Anstieg der Umsatzerlöse wurde von leicht gestiegenen Funktionskosten für den Vertrieb, die Forschung & Entwicklung sowie die Verwaltung begleitet. Des Weiteren kam es zu Erträgen im Rahmen unseres Forderungsmanagements sowie positiven Währungseffekten. Letztlich verbesserte sich das EBIT der KWS Gruppe im ersten Quartal 2018/2019 um 11,6 % auf –34,3 (–38,8) Mio. €.

Das Finanzergebnis lag stabil bei –18,3 (–18,2) Mio. €. Da sich die Haupteinlöse unserer Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Quartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Quartal mit –16,0 Mio. € deutlich negativ und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau (–16,3 Mio. €). Das Zinsergebnis setzt sich aus den dominierenden Zinsaufwendungen und den Zinserträgen zusammen. Der Saldo lag aufgrund höherer Zinsaufwendungen mit –2,4 (–1,9) Mio. € leicht über dem Vorjahr.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich bei einem Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von –52,6 (–57,0) Mio. € auf –13,6 (–18,5) Mio. €. Daraus ergab sich ein um 1,3 % gesunkenes Periodenergebnis in Höhe von –39,0 (–38,5) Mio. € oder –5,87 (–5,78) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018	+/-
Finanzmittelfonds	98,5	110,8	–11,1 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	–100,9	–74,9	–34,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–22,5	–12,6	–78,6 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	30,7	5,8	>100 %

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres betrug der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit –100,9 (–74,9) Mio. €. Hierbei ist der Aufbau der Vorräte ein wesentlicher Einflussfaktor für den zu diesem Zeitpunkt üblichen Mittelabfluss. Auch die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Abnahme von kurzfristigen Rückstellungen wirkten sich aus. Mit –22,5 (–12,6) Mio. € stieg der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aufgrund höherer Investitionen in das Sachanlagevermögen um 9,9 Mio. €. Durch die Aufnahme von kurzfristigen Finanzkrediten stieg der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit, der Finanzierungscashflow erreichte im Saldo 30,7 (5,8) Mio. €. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 98,5 (110,8) Mio. €.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 19,5 Mio. €



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 19,5 Mio. €



Die KWS Gruppe investierte im ersten Quartal des Berichtsjahres 2018/2019 insgesamt 19,5 (11,8) Mio. €. Unsere Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions-, Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Für das Gesamtjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 Mio. € auszuweiten.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	30. September 2018	30. Juni 2018	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	690,9	691,3	-0,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	842,6	826,4	2,0 %
Passiva			
Eigenkapital	826,9	881,8	-6,2 %
Langfristiges Fremdkapital	333,1	334,3	-0,4 %
Kurzfristiges Fremdkapital	373,5	301,6	23,8 %
Bilanzsumme	1.533,5	1.517,7	1,0 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg um 93,7 Mio. € auf 274,7 (181,0)¹ Mio. €. Die flüssigen Mittel sanken durch die Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit um 86,6 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen bei 318,5 (310,1) Mio. €. Das negative Betriebsergebnis bewirkte auf Seite der Passiva turnusgemäß einen Rückgang des Eigenkapitals, die Eigenkapitalquote erreichte 53,9 (58,1) %. Die Nettoverschuldung betrug 157,8 (37,4) Mio. €. Letztlich belief sich die Bilanzsumme zum 30. September 2018 auf insgesamt 1.533,5 (1.517,7) Mio. €.

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2018.

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen

	30. September 2018	30. September 2017
Deutschland	1.695	1.610
Europa (ohne Deutschland)	1.400	1.390
Nord- und Südamerika	796	740
Übriges Ausland	174	155
Summe	4.065	3.895

In Orientierung an unsere interne Unternehmenssteuerung und gängige Unternehmenspraxis haben wir zum Beginn des Geschäftsjahres 2017/2018 die Darstellung der Mitarbeiterzahlen auf sogenannte Vollzeitäquivalente (FTE) umgestellt und zur besseren Vergleichbarkeit die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Zum 30. September 2018 beschäftigten wir weltweit 4.065 Vollzeitkräfte¹.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen. Der Umsatz und das EBIT der KWS Gruppe werden somit niedriger ausgewiesen als in der Summe der Segmente. Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände in der Bilanz der KWS Gruppe separat berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	144,6	-3,2	141,4
EBIT	-49,8	15,5	-34,3
Mitarbeiter am 30. September 2018 in FTE	4.556	-491	4.065
Investitionen	20,4	-0,9	19,5
Bilanzsumme	1.669,1	-135,6	1.533,5

Segment Mais

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 erzielte das Segment Mais einen Umsatz von 34,8 (40,2) Mio. €. In Südamerika lagen die Umsätze leicht unter dem Vorjahresniveau, wobei insbesondere der argentinische Peso erneut deutlich abwertete. Mit stabilen Wechselkursen auf Basis des Vorjahres hätte sich ein Segmentumsatz in Höhe von 52,8 Mio. € (+34,5 %) ergeben. In den Kernregionen Europa und Nordamerika kommt es im ersten Quartal zu keinen nennenswerten Maissaatgutumsätzen aus dem Frühverkauf. Das Segmentergebnis belief sich auf -41,2 (-40,4) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben lag im ersten Quartal leicht über dem Vorjahresniveau und erreichte 13,3 (10,3) Mio. €. Im Wesentlichen stammen die Erlöse zu diesem Zeitpunkt aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut in den USA, Chile, Ostasien und Nordafrika. In den anderen Regionen werden zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine nennenswerten Umsätze generiert. Das Segmentergebnis erreichte nach dem ersten Quartal -13,4 (-17,4) Mio. €.

¹ Entspricht 5.381 Mitarbeiter nach Köpfen. Ohne Berücksichtigung unserer at equity bilanzierten Gesellschaften.

Segment Getreide

Der Umsatz des Segments Getreide stieg nach Ablauf des ersten Quartals um 8,2 % auf 95,3 (88,1) Mio. €. Zum Umsatzanstieg trug im Wesentlichen das erfolgreiche Roggensaatgutgeschäft (+24 %) bei, was auch von den schwierigen Witterungseinflüssen zur Herbstsaat profitierte. Roggensorten sind auch unter trockenen Bedingungen im Vergleich zu anderen Getreidekulturen relativ ertragsicher. Die gleichen Aussaatbedingungen erschwerten jedoch unser europäisches Winterkörnerrapsgeschäft. Der Umsatz hieraus ging zurück, während die Gersten- und Weizenumsätze insgesamt stabil blieben. Das Segmentergebnis stieg aufgrund der höheren Deckungsbeiträge aus dem Roggengeschäft und lag letztlich bei 32,9 (27,9) Mio. €.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 1,2 (0,9) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen im ersten Quartal leicht an, unter anderem durch zusätzliche Projektarbeiten im Rahmen unseres Reorganisationsprojekts. Das Segmentergebnis belief sich somit auf –28,1 (–25,1) Mio. €.

Übersicht Segmente

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018	+/-
Umsatz			
Mais	34,8	40,2	–13,4 %
Zuckerrüben	13,3	10,3	29,1 %
Getreide	95,3	88,1	8,2 %
Corporate	1,2	0,9	33,3 %
Summe	144,6	139,5	3,7 %
EBIT			
Mais	–41,2	–40,4	–2,0 %
Zuckerrüben	–13,4	–17,4	23,0 %
Getreide	32,9	27,9	17,9 %
Corporate	–28,1	–25,1	–12,0 %
Summe	–49,8	–55,0	9,5 %

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2018 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2018 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2017/2018 ab Seite 65.

Prognosebericht

Änderungen in der Prognose zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe

Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2017/2018 behalten wir unverändert bei. Die EBIT-Marge wird aus heutiger Sicht zwischen 10,0 bis 12,0 % liegen, bei einem signifikanten Ausbau unser Forschungs- & Entwicklungs- sowie Vertriebsaktivitäten, einem rückläufigen Zuckerrübensaatgutgeschäft und weiter ansteigenden Verwaltungskosten. Der Ausbau unserer Forschung & Entwicklung wird zu einer steigenden Forschungs- & Entwicklungsquote auf rund 19 % führen. Unsere Investitionstätigkeit wird aus heutiger Sicht über 100 Mio. € umfassen. Aufgrund der starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts durch die hohe Bedeutung der Frühjahrsaussaat und schwer zu antizipierenden externen Faktoren wie Witterungseinflüsse, Anbauflächenschwankungen und Wechselkursentwicklungen sind detailliertere Aussagen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausreichend zuverlässig möglich.

Änderungen in der Prognose zur Segmentberichterstattung¹

Die Prognose zu unseren Segmenten hat sich im Vergleich zur letzten Prognose aus dem Geschäftsbericht 2017/2018 im Segment Corporate verändert:

- Im Segment Zuckerrüben gibt es regelmäßig keine nennenswerten Umsätze im ersten Quartal. Die Umsatz- und Ergebnis- erwartung ist unverändert.
- Auch im Segment Mais behalten wir unsere Guidance unverändert bei. Allerdings bleibt das wirtschaftliche Umfeld in den KWS Märkten angespannt, unter anderem durch volatile Wechselkurse.
- Das Segment Getreide unterlag zur Herbstsaat trockenem Witterungsbedingungen. Dies war zum Vorteil des trocken- toleranten Roggens, aber zum Nachteil für das Geschäft mit Rapsaatgut. Der Anstieg des Roggensaatgutgeschäfts wird die Rückgänge beim Raps aber voraussichtlich kompensieren. Die Prognose für das Segment wird daher ebenfalls unverändert beibehalten.
- Im Bereich Corporate werden sich höhere Kosten in unserem Reorganisationsprojekt ONEGLOBE ergeben; aber auch in anderen Bereichen der Verwaltung und der IT rechnen wir mit zusätzlichen Kosten. Wir gehen nun von einem negativen Segment-EBIT von über –90 Mio. € aus.

Zuckerrüben

	Aktuelle Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	Letzte Prognose vom 24.10.2018	2017/2018
Umsatz	leicht unter Vorjahr	leicht unter Vorjahr	455 Mio. €
EBIT-Marge	niedriger als Vorjahr	niedriger als Vorjahr	35,3 %

Mais

	Aktuelle Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	Letzte Prognose vom 24.10.2018	2017/2018
Umsatz	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg	734 Mio. €
EBIT-Marge	deutlich über Vorjahreswert	deutlich über Vorjahreswert	6,5 %

Getreide

	Aktuelle Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	Letzte Prognose vom 24.10.2018	2017/2018
Umsatz	leicht über Vorjahr	leicht über Vorjahr	151 Mio. €
EBIT-Marge	leicht unter Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau	12,2 %

Corporate

	Aktuelle Prognose vom 27.11.2018 (Q1)	Letzte Prognose vom 24.10.2018	2017/2018
Umsatz	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	4 Mio. €
EBIT	> –90 Mio. €	> –80 bis –90 Mio. €	–77 Mio. €

¹ Unter Einbeziehung unserer at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
I. Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatz	141,4	136,0
Betriebsergebnis	-34,3	-38,8
Finanzergebnis	-18,3	-18,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52,6	-57,0
Ertragsteuern	-13,6	-18,5
Periodenergebnis	-39,0	-38,5
II. Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-12,3	-17,2
davon Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0,2	-0,1
davon Währungsumrechnungsdifferenz wirtschaftlich selbständiger ausländischer Einheiten	-12,6	-12,6
davon Währungsumrechnungsdifferenz aus at equity bilanzierten Finanzanlagen	0,1	-4,5
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,0
davon Neubewertung von Nettoschulden/Vermögenswerten aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-12,3	-17,2
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)		
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-38,7	-38,2
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,3	-0,3
Periodenergebnis	-39,0	-38,5
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-51,0	-55,3
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,3	-0,3
Gesamtergebnis	-51,3	-55,6
Ergebnis je Aktie (in €)	-5,87	-5,78

Bilanz

Aktiva

in Mio. €	30. September 2018	30. Juni 2018	30. September 2017
Immaterielle Vermögenswerte	83,2	85,5	85,1
Sachanlagen	405,1	401,7	387,6
At equity bilanzierte Finanzanlagen	134,6	150,4	131,0
Finanzanlagen	4,3	3,6	3,2
Langfristige Steuerforderungen	0,8	0,8	1,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
Aktive latente Steuern	62,9	49,3	67,1
Langfristige Vermögenswerte	690,9	691,3	675,4
Vorräte	274,7	181,0	270,1
Biologische Vermögenswerte	2,8	14,3	4,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	318,5	310,1	286,5
Wertpapiere	10,8	18,3	5,7
Flüssige Mittel	87,7	174,3	105,1
Kurzfristige Steuerforderungen	69,3	56,8	70,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	66,3	52,9	30,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	12,5	18,7	23,9
Kurzfristige Vermögenswerte	842,6	826,4	796,8
Bilanzsumme	1.533,5	1.517,7	1.472,2

Passiva

in Mio. €	30. September 2018	30. Juni 2018	30. September 2017
Gezeichnetes Kapital	19,8	19,8	19,8
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	799,1	853,7	753,8
Anteile anderer Gesellschafter	2,5	2,8	2,2
Eigenkapital	826,9	881,8	781,3
Langfristige Rückstellungen	128,3	127,8	124,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	167,6	168,7	199,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,8	1,0	1,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	19,5	19,3	12,5
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,3	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	16,9	17,2	19,1
Langfristiges Fremdkapital	333,1	334,3	356,8
Kurzfristige Rückstellungen	25,9	42,3	78,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	88,7	61,3	45,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123,2	75,7	95,7
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	32,9	39,2	35,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2,6	11,3	5,6
Sonstige Verbindlichkeiten	100,2	71,8	72,6
Kurzfristiges Fremdkapital	373,5	301,6	334,1
Fremdkapital	706,6	635,9	690,9
Bilanzsumme	1.533,5	1.517,7	1.472,2

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.17	834,5	2,5	837,0
Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-38,2	-0,3	-38,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-17,1	0,0	-17,1
Gruppengesamtergebnis	-55,3	-0,3	-55,7
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
30.09.17	779,1	2,2	781,3
01.07.18	879,0	2,8	881,8
Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-38,8	-0,3	-39,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-12,2	0,0	-12,2
Gruppengesamtergebnis	-51,0	-0,3	-51,3
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	-3,5	0,0	-3,5
30.09.18	824,4	2,5	826,9

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Periodenergebnis	-39,1	-38,5
Cash Earnings	-28,9	-31,8
Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen	-72,0	-43,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-100,9	-74,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-22,5	-12,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	30,7	5,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-92,8	-81,7
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1,3	1,1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	192,6	191,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	98,5	110,8

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Ertragsteuern wurden auf Basis der landesspezifischen Ertragsteuersätze unter Berücksichtigung der Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2018 auf den Seiten 88 bis 94 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2017/2018 der KWS Gruppe steht Ihnen im Internet unter www.kws.de/finanzberichte zur Verfügung.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, dem assoziierten Unternehmen und der Joint Operation, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im August 2018 ist die KWS International Holding B.V. mit Sitz in Emmeloord gegründet worden. Des Weiteren wurde im September 2018 die KWS Kuban O.O.O. gegründet. Somit erhöht sich die Anzahl der Gruppengesellschaften im Konsolidierungskreis im Vergleich zum 30. Juni 2018 von 71 auf 73.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2017/2018 und im Konzernanhang in den sonstigen Erläuterungen dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

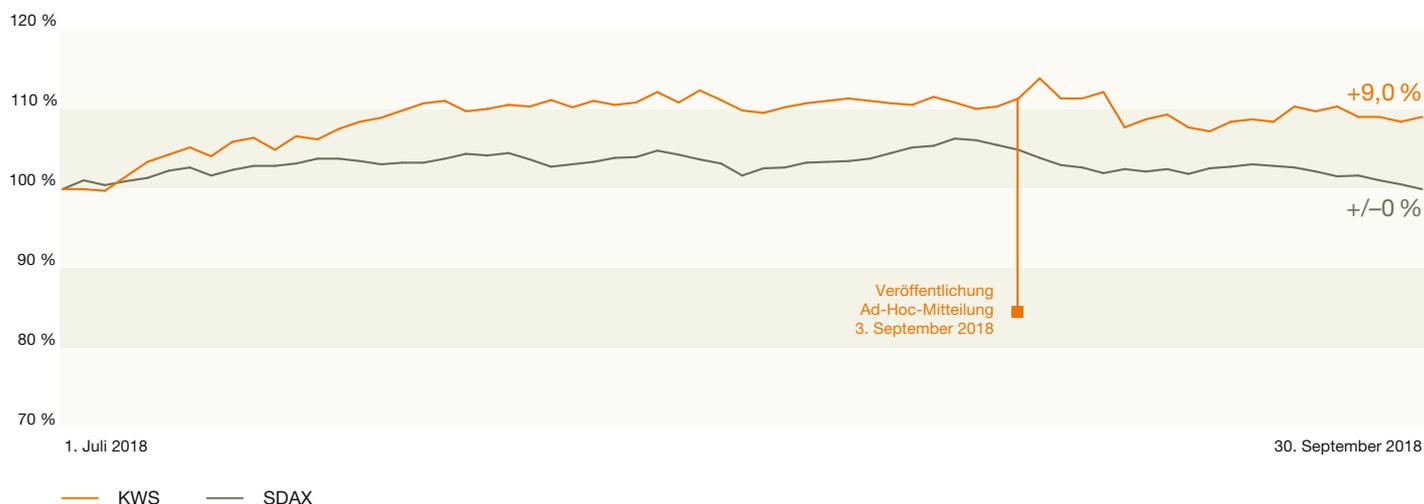
Einbeck, im November 2018
KWS SAAT SE
Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

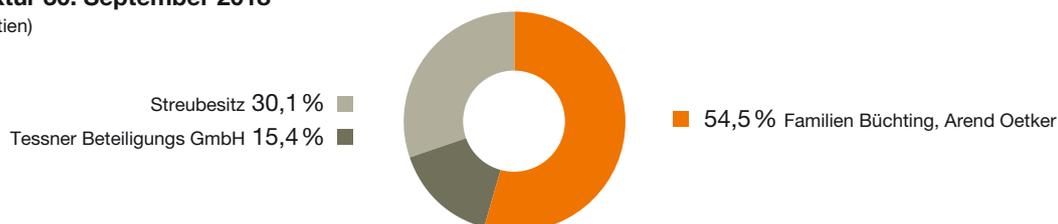
Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum

1. Juli 2018 bis 30. September 2018, XETRA-Schlusskurse



Aktionärsstruktur 30. September 2018

(6.600.000 Stückaktien)



Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	6.600.000

Finanzkalender

Datum	
14. Dezember 2018	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck (neuer Ausrichtungsort)
26. Februar 2019	Halbjahresfinanzbericht 2018/2019
16. Mai 2019	9M Quartalsmitteilung 2018/2019
23. Oktober 2019	Veröffentlichung Jahresabschluss 2018/2019 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
26. November 2019	Q1 Quartalsmitteilung 2019/2020
17. Dezember 2019	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

Über diesen Bericht

Der Quartalsbericht steht auf unseren Websites www.kws.de/ir und www.kws.com/ir zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

Investor Relations und Finanzpresse

Wolf-Gebhard von der Wense
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 5561 311-968

Presse

Thilo Resenhoef
thilo.resenhoef@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1616

Nachhaltigkeit (interim)

Wolf-Gebhard von der Wense
sustainability@kws.com
Telefon: +49 5561 311-968

Herausgeber

KWS SAAT SE
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:

Alex Telfer

Veröffentlichungsdatum: 27. November 2018

An English version of the Quarterly Report Q1 2018/2019 is available at www.kws.com/ir.